

Die Studienqualitätsmittel im Studienjahr 2019/2020

Die Vergabe

Das Land Niedersachsen gewährt den Hochschulen seit dem Wintersemester 2014/2015 Studienqualitätsmittel (SQM). Diese unterliegen einer besonderen Zweckbindung. Die Studienqualitätsmittel sind für die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen zu verwenden (Niedersächsisches Hochschulgesetz § 14b Abs. 1). An der Entscheidung zum Einsatz der Gelder sind die Studierenden der Hochschule über die verschiedenen Gremien, wie die Studienqualitätskommission und die Studienkommissionen, maßgeblich beteiligt.

Die *Richtlinie zur Gewährung von Studienqualitätsmitteln* (RdErl. d. MWK v. 13.11.2017 - 21.5-71111/1-6 (Nds. Mbl. Nr. 45/2017 S. 1484) - VORIS 22210 -) regelt den Verwendungsspielraum: zusätzliches hauptberufliches (Lehr)Personal, zusätzliches nebenberufliches Personal (einschließlich studentische Hilfskräfte, Tutorinnen, Tutoren, Lehrbeauftragte, Gastvorträge), Verlängerung der Öffnungszeiten von Bibliotheken, Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Beschaffung von allgemeiner Geräteausstattung, Verbesserung der DV-Infrastruktur, Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur, Maßnahmen zur Unterstützung der Studienentscheidung von Studieninteressierten. Das interne Vergabeverfahren wird durch die *Richtlinie über die Verwendung von Studienqualitätsmitteln an der Medizinischen Hochschule Hannover vom 16. Mai 2018* geregelt.

Zuständig für die Vergabe ist die Studienqualitätskommission. Diese besteht aus fünf Vertretern der Professorinnen/Professoren-Gruppe, einem Vertreter der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und sechs Vertretern der Studierendengruppe. Den Vorsitz hat der Studiendekan für Medizin und Bachelor-/Masterstudiengänge.

Die Gelder werden in zentrale Mittel (40%) und dezentrale Mittel (60%) aufgeteilt. Die dezentralen Mittel werden entsprechen der Quotierung auf die einzelnen Studiengänge aufgeteilt; die jeweilige Studienkommission hat ein Vorschlagsrecht zur Verwendung. Die zentralen Mittel werden für studiengangübergreifende Maßnahmen von der Präsidentin/dem Präsidenten im Einvernehmen mit der Studienqualitätskommission eingesetzt.

Die Verwendung

Im Studienjahr 2019/2020 wurden der Medizinischen Hochschule Medizin vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) Studienqualitätsmittel in Höhe von insgesamt 2.447.377,12 Euro bewilligt. Die Mittel sind innerhalb von zwei Jahren nach ihrer Zahlung zweckentsprechend zu verausgaben.

Tabelle 1: Quotierung der Studienqualitätsmittel im Studienjahr 2019/2020

Zentrale Mittel	978.950,84 €
Modellstudiengang Hannibal	1.156.332,80 €
Zahnmedizin	228.780,39 €
Biomedizin, M. Sc.	37.821,50 €
Biochemie, M. Sc.	45.491,59 €
Summe	2.447.377,12 €

Die *Zentralen Studienqualitätsmittel* leisten besonders im Bereich Personal und Investitionen einen wichtigen Beitrag und kommen in der Regel allen Studiengängen zu Gute. Unterstützt werden insbesondere die kleineren Fächer, deren Gelder für größere Investitionen nicht ausreichen.

Aufgrund der Coronapandemie musste die Lehre in allen Studiengängen schnellstmöglich digitalisiert werden. Hierfür wurden zunächst 50.000€ bereitgestellt. Das Geld wurde in Hard- und Software investiert. Gleichzeitig wurde eine Stelle zur mediendidaktischen Beratung zur Umsetzung von digitalen Lehrformaten und Hilfe bei der technischen Realisierung geschaffen und besetzt.

Ein Großteil der Gelder ist dauerhaft in Personalmittel gebunden: Evaluation, Prüfungsdidaktik, Digitalisierung, Lehrfilme, Akademisches Auslandsamt und die Modulkoordination im Modul Palliativmedizin im Medizinstudium. Zwei Zahnmedizinische Fachangestellte unterstützen den Unterricht der Zahnmedizin. Studentische Hilfskräfte organisieren und betreuen in den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin im Programm IsiEMHH die ausländischen Studierenden. Zeitlich befristet hat eine studentische Hilfskraft bei der Umsetzung des Web-Relaunches und der Archivierungsaufgaben in den Studiengängen Biomedizin und Biochemie unterstützt. Im Projekt 'Studierendenauswahl' unterstützt ein wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Datenauswertung.

Der studiengangübergreifende Antrag auf Umbau des Kursraums in der Zahnmedizin zum Computerkabinett zur Mitnutzung durch das Omics-Modul wurde genehmigt. Der Beginn der Umbaumaßnahmen verschob sich auf das Studienjahr 2020/21. Für den Mikroskopiersaal der Anatomie wurden zwei Ersatzbeamer beschafft.

Im *Modellstudiengang Hannibal* wurden die Studienqualitätsmittel zu einem großen Anteil für Personalmittel eingesetzt. Modulkordinatorinnen und –koordinatoren organisieren die Lehre im Propädeutikum, Diagnostische Methoden, Klinische Medizin I und II, Allgemeinmedizin und Schmerzmedizin. Personal wird im Akademischen Auslandsamt, im Evaluationsteam, der Lehrfilmproduktion, im Skills Labs (Leitung und studentische Hilfskräfte) finanziert. Für Koordination und wissenschaftliche Weiterentwicklung des Simulationspatientenprogramms wurden anteilig die Personalkosten übernommen. Das Unterrichtsmodul 'eFast' erhält ebenfalls weiterhin finanzielle Unterstützung. Die Projekte 'Gesund und fit an der MHH studieren' und Global Health fanden personelle Unterstützung. Studentische Hilfskräfte unterstützen weiterhin die Arbeiten im Wissenschaftsmodul und Curriculumsentwicklung/NKLM. Die App für den Unterricht am Krankenbett konnte erfolgreich eingeführt werden. Im Projekt Studierendenauswahl unterstützt eine studentische Hilfskraft bei der Datenauswertung. Neu sind die Student Councillors, die Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die folgenden Kurse fanden auch in diesem Jahr wieder statt: Chemiebrückenkurs, Englisch, Spanisch, Französisch, Arabisch und das Interkulturtraining im Programm IsiEmhh.

Erstmals wurden Kittel für die Studierenden angeschafft. Übernommen wurden wie in jedem Jahr wieder die gesamten Druckkosten für alle Skripte im Modellstudiengang, neue Lehrbücher sowie das Examenslernprogramm Amboss, inkl. der Erweiterung SmartZOOM (virtuellen Mikroskopieren). Studienanfänger_innen erhalten ein Stethoskop für den praktischen Unterricht. Finanziell schwach aufgestellte Studierende erhalten ein 'Erstipaket'. Angeschafft wurde eine VR Brille für die virtuelle Leichenschau.

Im Bereich Weiterbildung der Lehrenden wurden Teilstipendien für den Master of Medical Education vergeben. Exkursionskosten wurden für das Modul Rehabilitationsmedizin übernommen. Es wurden zudem Exkursionskosten für das Modul Palliativmedizin und Übernachtungs- und Referentenkosten für das Projekt „Fit im Studium“ bewilligt.

Die *Studienqualitätsmittel Zahnmedizin* wurden im Studienjahr 2019/2020 wieder für die Aufwandsentschädigungen der Patient_innen eingesetzt, die sich durch Studierende behandeln ließen. Auch Skripte und Verbrauchsmaterialien sind dauerhaft in die Verausgabung eingeplant.

Investiert wurde in Gutta Percha Cutter Sets für die klinischen Studentenkurse, CEREC Schleifeinheit für die klinischen Kurse Zahnerhaltung, E-Markierungen für den praktischen Teil der Physikumsprüfungen, eine Raumkamera für Hörsaal P, ein Warteschlangensystem für studentische Labore, DICOM Monitor für MKG-Scills-Lab und das Omnicam Update für 4 Geräte. Für den E-Learning-Raum wurden Mittel für Leasing-Rechner und Reparaturkosten für die Technik bewilligt. Eine studentische Hilfskraft unterstützte beim Web-Relaunch und zahnärztliche Tutor_innen im Programm IsiEmhh.

Die *Studienqualitätsmittel Biomedizin* wurde wie gehabt nach einem studiengang-internen Verteilungsschlüssel in drei Bereiche aufgeteilt: Zentrale Mittel, Pflichtpraktika und Wahlpflichtpraktika. Mit der internen Verteilung der Mittel konnten die Modulverantwortlichen selbstständig Verbrauchsmaterialien und Labormaterialien für die Studierendenpraktika bestellen. Auch der jährlich stattfindende Kurs 'Scientific Writing' und die auch schon seit vielen Jahren etablierte Industrieexkursion fanden wieder statt.

Die *Studienqualitätsmittel Biochemie* wurden zum Großteil für Verbrauchsmittel und Reagenzien sowie Geräte in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen eingesetzt. Skripte und Lehrbücher wurden ebenfalls beschafft. Notwendige

größere Investitionen konnten wie auch in den letzten Jahren aus den Zentralen Studienqualitätsmitteln finanziert werden.

Das Berichtswesen

Gemäß § 14 b Abs. 4 NHG berichtet die Medizinische Hochschule dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur zum 31. März und zum 30. September über die Verwendung der Studienqualitätsmittel in den vorangegangenen Semestern. Diese Berichte werden der Studienqualitätskommission zur Kenntnis gebracht. Einmal im Jahr berichtet die Präsidentin/der Präsident der Studienqualitätskommission über die Verwendung der zentralen Mittel und stellt die zukünftige 3-Jahresplanung vor, die im Einvernehmen von der Studienqualitätskommission bewilligt wird. Einmal im Jahr berichtet die Vorsitzende/der Vorsitzende im Senat über die Verwendung der Studienqualitätsmittel.

Tabelle 2: Bericht an das MWK per 30.09. über die Verwendung der Studienqualitätsmittel

Datenerhebung Mittelnachweis und Verwendung der Studienqualitätsmittel				
Gemäß § 14 b Abs. 1 Sätze 1 - 3 NHG in der o. a. Fassung sind die Studienqualitätsmittel für die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen zu verwenden.				
Gemäß § 14 b Abs. 4 NHG in der o. a. Fassung berichtet jede Hochschule dem Fachministerium zum 31. März und zum 30. September über die Verwendung der Studienqualitätsmittel in den vorangegangenen Semestern oder Trimestern (s. Ziffer 3.7 der Richtlinie zur Gewährung von Studienqualitätsmitteln - Nds.MBL.Nr.45/2017, S. 1484).				
Hochschule: Medizinische Hochschule Hannover			Stand:	24.09.2020
Mittelnachweis und Verwendung		Wert	WiSe 19/20	SoSe 20
1	Mittelnachweis			
	Finanzmittelbestand zu Beginn des Semesters (Bestand/Übertrag)	Euro	848.702,49	1.137.930,59
	Zufluss SQM für das Semester	Euro	1.371.800,72	1.127.151,17
	Zufluss von anderen Hochschulen bzw Abfluss an andere Hochschulen	Euro	-1.459,96	56.230,03
	Zwischensumme	Euro	2.219.043,25	2.321.311,79
2	Verwendung der Einnahmen aus Studienqualitätsmittel			
2.1	Zusätzliches hauptberufliches unbefristetes (Lehr)Personal	Aufwand in Euro		
2.2	Zusätzliches hauptberufliches befristetes (Lehr)Personal	Aufwand in Euro	624.872,43	545.385,67
2.3	Zusätzliches nebenberufliches Personal (einschließlich studentische Hilfskräfte, Tutor/innen, Lehrbeauftragte, Gastvorträge)	Aufwand in Euro	9.555,00	12.285,00
2.4	Verlängerung der Öffnungszeiten von Bibliotheken	Aufwand in Euro		
2.5	Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln	Aufwand in Euro	411.075,25	155.257,74
2.6	Beschaffung Allgemeine Geräteausstattung	Aufwand in Euro		
2.7	Verbesserung der DV-Infrastruktur	Aufwand in Euro		
2.8	Ausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)	Aufwand in Euro		
2.9	verplante Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)	Euro		
2.10	Gegenfinanzierung für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)	Euro		
2.11	Ausgaben für Maßnahmen zur Unterstützung der Studienentscheidung von Studieninteressierten (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)	Aufwand in Euro		
2.12	Ausgaben für weitere Verwendungszwecke (im Einzelnen benennen)	Aufwand in Euro		
	<i>Weiterbildungskosten</i>			7.500,00
	<i>Exkursionen</i>		1.781,00	
	<i>Reisekosten</i>			
	<i>Aufwandentschädigung Simulationspatienten/Patienten</i>		33.828,98	9.714,54
	Zwischensumme		1.081.112,66	730.142,95
3	Ergebnis Mittelverwendung			
	Finanzmittelbestand zum Ende des Semesters (verbleibender Betrag)	Euro	1.137.930,59	1.591.168,84

Die Summe Zufluss SQM differiert zur Summe der tatsächlich ausgezahlten Gelder (siehe Verwendung) aufgrund einer nachträglichen Korrekturberechnung, die erst zum Wintersemester 20/21 erfolgte und daher für den Bericht an das MWK noch keine Berücksichtigung fand. .

Kontakt:

- Prof. Ingo Just | Vorsitzender der Studienqualitätskommission
studiendekanat.just@mh-hannover.de | Tel.: 532-9014
- Dipl.-Soz. Wiss. Kathrin Roth | Koordination der Studienqualitätsmittel
roth.kathrin@mh-hannover.de | Tel.: 532-5041
<https://www.mhh.de/studienqualitaetsmittel>